

Institut Kappel Wuppertal
Europäisches Studienkolleg für Aus- und Weiterbildung

Höchsten 3, Postfach 13 16 52, 42043 Wuppertal
Studiensekretariat Zentrale Telefon Nr.: 0202 – 440 421

Fax: 0202 – 244 39 80

E-Mail: info@institut-kappel.de

Internet: www.institut-kappel.de

KOSTENLOSE LESEPROBE

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

hier finden Sie eine kostenlose Leseprobe zu dem von Ihnen gewünschten, berufsbegleitenden Ausbildungslehrgang am Institut Kappel Wuppertal als pdf-Datei.

Die Studieninhalte sind entsprechend der Lehrgangsgliederung bzw. der Infoschrift zu entnehmen.

Alle Lehrgänge bestehen aus mehreren Studien-Lehrordnern, welche durch didaktisch-pädagogische Aufbereitung eine optimale berufsbegleitende Aus- bzw. Weiterbildung darstellen.

Erfahrene Fachdozenten des Institut Kappel Wuppertal stehen Ihnen während der gesamten Ausbildungszeit zur Verfügung, um Ihnen beispielsweise bei eventuellen Unklarheiten oder Verständnisproblemen während Ihres Studiums weiterzuhelfen.

Eine Lernkontrolle erfolgt durch Prüfungsfragen, Kontrollfragen oder Übungen am Ende einer jeden Studienlektion.

Für die tägliche Lernzeit sollten Sie von ca. 30 bis 45 Minuten pro Tag ausgehen.

Obwohl Ihnen die vorliegende Leseprobe sicherlich nur einen „kleinen Eindruck“ der Gesamtausbildung vermitteln kann, würden wir uns freuen, auch Sie im Rahmen der Wuppertaler Studiengemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Wir verbleiben für heute

mit freundlichen Grüßen aus Wuppertal

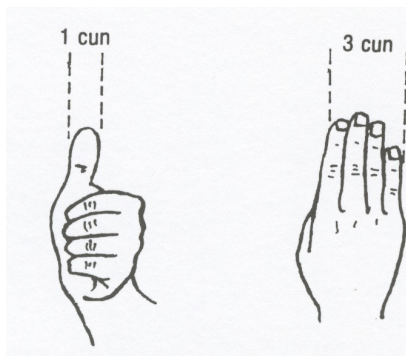
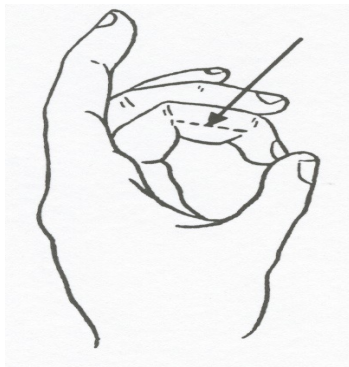
Frau Schneider, Studiensekretariat

Individuelles Zollmaß-Cun

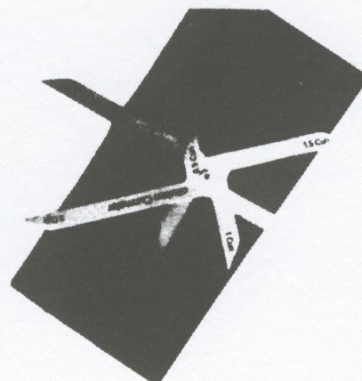
Um eine Akupressurbehandlung topographisch ordnungsgemäß am Organismus durchzuführen, müssen Entfernungen am Körper abgemessen werden. Die Chinesen verwenden hierzu das

Cun (=Körperzoll)

Hierbei handelt es sich um ein relatives Körpermaß. Die Maßeinheit "Cun" entspricht dem mittleren Glied des Mittelfingers, gemessen von Beugefalte zu Beugefalte (vgl. Abbildungen). Dabei entspricht auch die Breite des distalen Daumengliedes 1 Cun. Die Hand (Finger 2 bis 4) besitzen eine Breite von 3 Cun.



Cunmeter im Etui



Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Proportionen des Therapeuten nicht immer mit denen des Patienten übereinstimmen müssen (z.B. bei Kindern).

Aus diesem Grunde raten wir Ihnen, sich für die Akupressurbehandlung ein sogenanntes "Cunometer" zuzulegen. Hierbei handelt es sich um ein Messgerät (ähnlich einem scherenartigen Lineal), mit dem exakte Messungen der individuellen Cun-Größe möglich werden.

Die menschlichen Proportionen stehen in einem festen Verhältnis zueinander (z.B. Oberarm, Unterarm, Oberschenkel, Unterschenkel usw.). Im Sinne der chinesischen Akupunkturlehre werden die Abstände in "Cun" gemessen.

Beispiele:

Abstand der beiden Mamillen = 8 Cun

Abstand von Axillarfalte und Ellenbogenfalte = 9 Cun

Abstand zwischen Kniescheibenmitte
und seitlichem Malleolus = 16 Cun

Technik der Akupressurbehandlung

Die traditionelle chinesische Akupressur unterscheidet verschiedene Formen der Heilmassage.

1. Das Schieben

Hierbei wird mit dem Daumen oder Daumenballen stufenweise eine Schiebebewegung ausgeführt.

2. Das Anfassen

Unter dieser Heilmassage-Technik versteht man die manuelle therapeutische Ausführung mit der Kante des Daumengliedes. Dabei gilt; je schneller die Bewegung ausgeführt wird, je besser ist die therapeutische Wirkung.

3. Das Drücken

Hierbei wird an den entsprechenden Körperstellen mit der ganzen Handfläche oder punktförmig mit den Fingerspitzen gedrückt (besonders bei gezielter Akupressur).

4. Das Reiben

Beim Reiben wird mit schneller Bewegung unter Benützung der Finger, des Handtellers oder des Daumenballens massiert.

5. Rollen mit dem Handrücken

Der Behandler bewegt mit leichtem Druck den Rücken seiner geballten Faust auf der zu behandelnden Körperstelle hin und her.

6. Kneifen

Es wird vom Therapeuten die Haut- und Muskelanteile zwischen Daumen und Zeigefinger oder dem Zeige- und Mittelfingergelenk erfasst, gedrückt, losgelassen und wieder erneut gedrückt. Die Behandlung folgt dem Verlauf des Muskelstranges.

7. Reiben zwischen den Handtellern

Das Reiben zwischen den Handtellern kommt als eigentliche Massagetechnik nur an den Extremitäten und im Bereich der LWS zur Anwendung.

8. Klopfen

Die Klopftechnik lässt sich auf verschiedene Weise durchführen. Entweder wird der Punktbereich mit einem oder mehreren Fingern, mit Handteller, Handkante oder auch mit der Faust behandelt.

Wichtig:

Sollte die Akupressur als Form der Selbsthilfe vom Patienten selbst angewandt werden, so ist eine vorausgehende sachgerechte Diagnostik durch den Therapeuten unentbehrlich, um schwerwiegende Erkrankungen nicht zu verschleppen.

Perikardmeridian (Herzmeridian)

Der Perikardmeridian wird in der Literatur auch als Kreislaufmeridian oder Meister des Herzens bezeichnet.

Der Meridianverlauf beginnt bei P 1 im Brustbereich und verbindet sich mit dem zugehörigen Organ (Perikard). Er zieht weiter abwärts und verbindet sich nacheinander mit dem oberen, mittleren und unteren Dreif.Erwärmer. Ein innerer Meridianast zieht vom Perikard an die Oberfläche aufwärts zur Achsel. An den Beugeseiten der Arme zieht der Meridian nach unten (Handinnenfläche). Er endet bei Punkt 9 an der Mitte des Mittelfingers.

Ein innerer Meridianast zieht von der Innenfläche der Hand zur Ringfingerspitze. Dort verbindet er sich mit dem Dreif.Erwärmer.

Die Bereiche, welcher der Perikardmeridian anspricht sind insbesondere Kreislauf und Herz sowie das Gehirn und die Psyche.

Polarität:

Yin

Wandlungsphase:

Feuer

Gekoppeltes Organ:

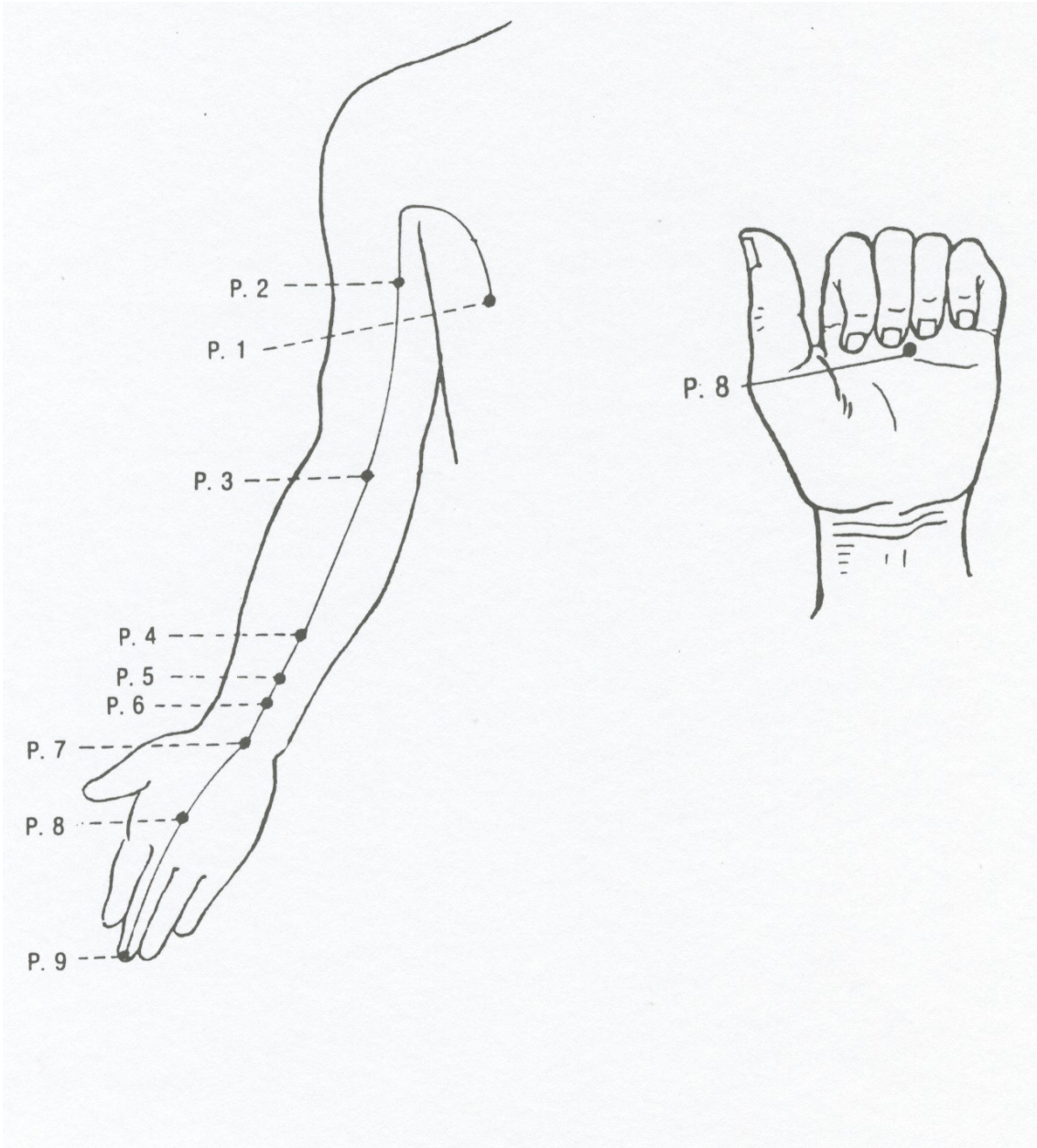
Dreif.Erwärmer

Gewebe:

Blut und Blutgefäße

Sinnesorgane:

Zunge



Die wichtigsten Akupressurpunkte

P 3

Einflussreicher Punkt

Lokalisation:

Ulnar der Bizepssehne der Beugefalte des Ellenbogens

Indikation:

Herzangst, Angina pectoris

P 4

Lokalisation:

5 Cun über der Beugefalte des Handgelenks (zwischen der Sehne des M. palmaris longus und M. flexor carpi ulnaris)

Indikation:

Funktionelle Herzsensationen, Psychosen, Brustschmerzen, Schluckauf

P 6

Fernpunkt für Krankheiten im Epigastrium und vordere Thoraxwand

Lokalisation:

2 Cun oberhalb der Handgelenksfalte (in der Mittellinie)

Indikation:

Brust- und Rippenschmerzen, funktionelle Herzerkrankungen, Oberbauchbeschwerden (z.B. Übelkeit, Erbrechen), psychische Störungen

P 7

Quellpunkt, Sedierungspunkt

Lokalisation:

Auf der Handgelenksbeugefalte (zwischen den Sehnen des M. palmaris longus und des M. flexor carpi radialis)

Indikation:

Angst, psychische Störungen

P 8

Lokalisation:

Zwischen des Basis 2. und 3. Metacarpale in der Handinnenfläche

Indikation:

Nasenbluten, Herzangst, Zittern der Hände

P 9

Lokalisation:

Mittig der Fingerspitze des 3. Fingers

Indikation:

Kollaps, Kreislaufzustände bei erniedrigtem Blutdruck